

## **Umfrage zum Raum- und Serviceangebot in der Zentralbibliothek (6. – 31. Juli 2015)**

An der Umfrage haben insgesamt 332 Angehörige der Universität Passau teilgenommen, wobei die Mehrheit der Teilnehmer/innen Studierende der Philosophischen Fakultät ist. Die Zentralbibliothek wird als Lern- und Arbeitsort genutzt, um sowohl mit der vorhandenen Fachliteratur als auch mit eigenen Unterlagen zu arbeiten. Mehr als ein Drittel der Befragten besuchen die ZB mehrmals wöchentlich.

Während der Prüfungszeit sieht ein Großteil der Befragten die Notwendigkeit von zusätzlichen Arbeitsplätzen und Schließfächern. Auf diese Bedarfe hat die UB bereits reagiert: Zukünftig wird der Schulungsraum in der ZB dauerhaft geöffnet, um zusätzliche Leseplätze zur Verfügung zu stellen. Zudem konnten im Lesesaal Informatik/Mathematik weitere 51 Arbeitsplätze durch den Abbau von Regalen geschaffen werden. Außerdem werden seit Beginn des WS 15/16 zusätzliche elektronische Schließfächer in den Gebäuden WiWi und IM angeboten.

Die Mehrheit der Teilnehmer/innen ist zufrieden bis sehr zufrieden mit der Möglichkeit, Pausen in den Räumen der ZB einzulegen. Die Befragten hätten aber nichts gegen die Einrichtung eines weiteren Pausenraums oder einer Relaxzone mit bequemen Sitzgelegenheiten. Leider ist derzeit die Einrichtung eines weiteren Pausenraums aufgrund der räumlichen Gegebenheiten in der ZB nicht möglich.

Verbesserungspotenzial sehen die Befragten im Angebot an Gruppenarbeitsräumen. Für mehr als 60% der Befragten ist die Einrichtung eines Gruppenarbeitsraumes wichtig bis sehr wichtig. Dabei wird die technische Ausstattung eines solchen Raumes im Allgemeinen eher als nebensächlich erachtet. Den Wunsch nach einem Gruppenarbeitsraum konnten wir im Lesesaal Informatik/Mathematik umsetzen. Dort wird in Kürze ein Raum zur Verfügung gestellt, den Arbeitsgruppen reservieren können. In der ZB lassen die räumlichen Gegebenheiten die Einrichtung eines Gruppenarbeitsraums derzeit nicht zu.

Eine Kombination aus Gruppenarbeitsraum, Multifunktionsraum, Relaxzone und Pausenraum wird von der Mehrheit als nicht erforderlich erachtet. Allerdings wurde die Notwendigkeit einer Verbesserung des Raumklimas, v.a. während der heißen Sommermonate, hervorgehoben. Leider lässt sich das Raumklima mit der vorhandenen Technik (Lüftung/Heizung) nur sehr begrenzt verbessern.

Viele Umfrageteilnehmer/innen wünschen sich mehr Bibliothekskörbe, um ihre Arbeitsunterlagen und Lernutensilien in den Lesesaal mitnehmen zu können. Wir bedauern sehr, dass eine Großzahl an Tragekörben der Universitätsbibliothek entwendet wurde und bitten um Verständnis, dass die Anschaffung weiterer Körbe nicht möglich ist.

Über 60 % der Befragten äußerten ihre Zufriedenheit hinsichtlich der technischen Ausstattung der Arbeitsplätze (Beleuchtung, Steckdosen, WLAN). Allerdings wird das WLAN besonders während der Prüfungszeit, also wenn die ZB stark besucht und das WLAN sehr viel genutzt wird, als instabil bemängelt. Diese Problematik wird an das Rechenzentrum weitergegeben. Außerdem ist die Anzahl

der vorhandenen Steckdosen in dieser Zeit knapp, da immer mehr Studierende mit Laptops arbeiten. Die Anregung, weitere Steckdosen zu installieren, nehmen wir gerne auf und werden in Teilen der bisherigen Laptop-freien Zone weitere Steckdosen anbringen.

Grundsätzlich ist nach Meinung der Teilnehmer/innen die Anzahl an Kopier- und Druckmöglichkeiten ausreichend. Dennoch wurde mehrfach der Wunsch nach einem qualitativ hochwertigeren Aufsichtsscanner geäußert, wie er auch schon im WiWi-Lesesaal im Einsatz ist. Die UB bemüht sich zeitnah um die Anschaffung eines zusätzlichen Aufsichtsscanners und holt derzeit Angebote verschiedener Hersteller ein.

Besonders freut uns, dass wir von vielen Teilnehmer/innen ein großes Lob erhalten haben. Vor allem die freundliche und kompetente Beratung des Bibliothekspersonals wird sehr wertgeschätzt.

Universitätsbibliothek

19.11.2015